

33. ROTHER BLUES TAGE

PRESSE-INFORMATION [Kurzversion]

33. Rother Bluestage stehen in den Startlöchern

Gipfeltreffen für Bluesfans geht in die 33. Runde



ROTH – Geballte Konzertpower authentischer Musik: Das sind die Rother Bluestage, die vom 21. bis 29. März zum 33. Mal über die Bühne gehen und bei denen die Musikerinnen wieder besonders im Fokus stehen. Es wird funky, bluesig, rockig und sogar punkig. Neben dem britischen „Gitarren-Wunderkind“ Krissy Matthews und seinem „Women of Blues“-Projekt rocken Joanna Connor, Judith Hill und Ally Venable sowie Laura Cox die Kulturfabrik. Abgerundet wird das Festival von der deutschen Liedermacherin Sarah Lesch, den Botticelli Babys, Jake LaBotz, Smokestack Lighnin‘ uvm.

Den Auftakt macht am Samstag, den 21. März um 20 Uhr **Joanna Connor**. Mit ihrem beeindruckenden Gitarrenspiel und ihrem mit tiefer Bluesseele getränkten Gesang war Joanna Connor bereits vor 30 Jahren zu Gast – als Headliner der 3. Rother Bluestage. Mit 17 hatte sie ihren ersten Live-Auftritt in Massachusetts, in Chicago traf sie dann auf Buddy Guys Hausband und spielte mit Größen wie Magic Slim, Otis Rush uvm. Nach ihrem Debut 1990 und folgenden weltweiten Tournées wurde Joanna an die Spitze der Bluesszene katapultiert. Es folgten Auftritte mit Luther Allison, B.B. King, Robben Ford, Robert Cray, Jimmy Page, ZZ Top, Joe Cocker, Etta James und anderen. Nach einer familiär bedingten Pause ging eine Handvoll ihrer

33. ROTHER BLUES TAGE

PRESSE-INFORMATION [Kurzversion]

feurigen Slide-Gitarrensoli viral und lösten eine Sensation aus. Joe Bonamassa produzierte 2021 die Platte „801 South Indiana“. Bonamassa ist ein großer Fan von Joanna, Roth ist es auch.

Nach der Show präsentiert die sich erst kürzlich formierte, fünfköpfige Band **Ministry of Rhythm (MoR)** im Foyer der KUFA dem Publikum (21.3., ca 22 Uhr) aus Weissenburg Soul, Funk und Groove. MoR, das steht für pure Energie, tiefe Emotion und einen unwiderstehlichen Groove.

Parallel dazu wird am 21. März im Glashaus um 19.30 Uhr ein großes Geheimnis gelüftet: **Bob Cremer**, Wahl-Bamberger aus Chicago, referiert über „Geheimsprache des Blues: Die wahre Bedeutung der Songtexte“, zu dem Thema er auch ein Buch geschrieben hat. Unterstützt wird er musikalisch von **Wolfgang Kalb**, der mit verschiedenen Blues-Songs die Sprache in den Liedern demonstriert, meist in der typischen Bottleneck Spielweise auf verschiedenen Resonatorgitarren.

Am Sonntag, den 22. März um 20 Uhr ist die texanische Bluesrock-Sängerin und außergewöhnliche Gitarristin **Ally Venable** im Rahmen ihrer „Money and Power“ - Tour in der Kulturfabrik zu Gast. Mit ihrem New-Age Bluesrock kann sie bereits auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken. Für Kollege Mike Zito ist: „Ally [...] die Zukunft des Blues und die Crossover-Musik des amerikanischen Roots-Rock.“ Mit 13 gründete sie ihre eigene Band, doch es waren ihr 2019 auf Platz 2 der Billboard Blues-Charts platziertes Album „Texas Honey“ und ihre rockigen Sets auf Rufs European Blues Caravan-Tour, die ihr internationalen Durchbruch verschafften. Im Jahr 2022 kürte das Guitar World Magazine Ally auf Platz 2 der Top 15 der jungen Talente und sie erhielt den Road Warrior Award der Independent Blues Music Awards. Neben Allys eigener Tournee im In- und Ausland unterstützte ihre Band Buddy Guy und Kenny Wayne Shepherd in den USA sowie Colin James in Kanada. Nachdem sie das vergangene Jahrzehnt damit verbracht hat, sich ihren eigenen einzigartigen Platz in

33. ROTHER BLUES TAGE

PRESSE-INFORMATION [Kurzversion]

der männlich dominierten Welt des Blues-Rock zu erobern, fordert Ally Venables kämpferisches sechstes Album, *Money & Power* (VÖ 04/25), mehr von beiden – für sich selbst, „für Frauen auf der ganzen Welt und für jeden anderen, der dachte, er sei keinen Platz am Tisch wert.“

Sie sind aus der Musikszene rund um Nürnberg und Franken nicht wegzudenken: Die **NC Brown Blues Band** spielen am Dienstag, den 24. März in einem Exklusivkonzert in der Kulturfabrik ein Best of Programm. Höchste Zeit - schließlich war die Band in dieser Formation zum letzten Mal 2016 in der 25.sten und als „Chamber Blues Trio“-Auskopplung 2018 in der 27. Ausgabe der Rother Bluestage zu Gast.

Mit **Judith Hill** und ihrer Band betritt ein schwindelerregendes Psychedelic-Funk-Feuerwerk am Mittwoch, den 25. März die Bühne der Kulturfabrik. Berühmt durch ihren Background-Gesang bei Michael Jackson und Prince und dem Grammy-Gewinn für ihre Rolle in dem oscarprämierten Dokumentarfilm „20 feet from Stardom“ legte Judith 2024 ein neues Album vor, in dem sie die Traumata ihrer Vergangenheit verarbeitet hat – „Letters from a black Widow“. Das Ergebnis ist ein theatralischer Soul-Funk-Zyklus, der das Publikum auf eine Reise von privatem Schmerz zu gemeinschaftlicher Transzendenz mitnimmt.

Ein weiteres, besonderes Live-Erlebnis verspricht die Essener Band **Botticelli Baby**, die am Donnerstag, den 26. März eine aufregende Mischung aus mitreißendem Groove und urbanen Klängen in der Kulturfabrik präsentieren wird. Gegründet 2012, überzeugt sie mit einem zutiefst vielseitigen Sound, der Gypsy Jazz, Hot Jazz, Balkan Sound, Swing und Punk miteinander verschmelzen lässt. Auf inzwischen sechs Alben kann die siebenköpfige Band mit satter Bläsersektion zurückblicken. Mit ihrem Album „Junk“ verschmelzen sie ganz bewusst Jazz und Punk.

Laura Cox gleicht einem Vulkan: Nachdem sie mit ihren Coverversionen von Blues- und Rockklassikern auf YouTube für Furore gesorgt hatte, avancierte sie mit 500.000

33. ROTHER BLUES TAGE

PRESSE-INFORMATION [Kurzversion]

Abonnenten und 105 Millionen Aufrufen zur meistgesehenen Gitarristin und Sängerin der französischen und internationalen Rockszene. Nach drei Alben (2017, 2019 und 2023) und Auftritten auf den größten und bekanntesten Bühnen Frankreichs ist Laura jetzt mit ihrem neuen Longplayer „Trouble Coming“ (VÖ 10.25) am Freitag, den 27. März um 20 Uhr bei den Rother Bluestagen zu Gast. Laura Cox gilt als neues Zugpferd einer Generation neuer Rock-Gitarristinnen und Gitarristen und zeigt, dass man zwar im Netz bekannt werden kann, bei Livekonzerten aber abliefern muss. Unbedingt sehens- und hörenswert.

Parallel dazu gibt es ein Wiedersehen mit einer Singer-/Songwriterin, die ihr Solo-Debut im Vorprogramm der 32. Rother Bluestage feierte: **Ellie Benn**, jetzt mit Band unterwegs, spielt am Freitag, den 27. März um 20.30 Uhr ihr Programm „Songs & Stories“ im schönen Schwanensaal.

Am Samstag, den 28. März um 20 Uhr gibt es in der Kulturfabrik eine weitere Sensation: Das britische Gitarrenwunderkind **Krissy Matthews** hat mit „Women of Blues“ ein Aufgebot an Musikerinnen mit dabei, das sich von schreibt: **Ina Forsman, Kim Jennett, Dani Wilde, Sienna Root und Stina Stenerud**. Mit diesem Reigen folgt Krissy der Intention der Festivalmacherinnen, die Bluestage in diesem Jahr nochmal ganz den Frauen zu verschreiben.

Parallel dazu heißt es um 20.30 Uhr im Schwanensaal Nashville meets Nuremberg mit dem Doppelkonzert von **Jake La Botz** und **Smokestack Lightnin'**. Deren Live-Konzerte sind eine Hommage an die Blütezeit der amerikanischen Musikgeschichte der 50er bis 70er Jahre – und so zelebrieren die vier Franken Rootsmusik und Alternative-Country zusammen mit ihrem Singer-/Songwriter und Schauspieler aus Chicago **Jake LaBotz**, mit dem sie immer wieder durch Amerika und Europa touren. 2019 waren sie in derselben Formation mit einem gefeierten Doppelkonzert bereits zu Gast bei den Bluestagen. Jetzt sind sie zurück: mit authentischem Blues, Rock, Country und Americana.

33. ROTHER BLUES TAGE

PRESSE-INFORMATION [Kurzversion]

Zum Abschluss des Festivals ist die Personifikation von Poesie & Widerstand zu Gast: In der ihrer gleichnamigen Tour macht **Sarah Lesch**, eine der wichtigsten Stimmen der neuen deutschen Liedermacherszene am Sonntag, den 29. März um 20 Uhr mit ihrem 2024er Album in Roth Station. „Gute Nachrichten“ fehlt es neben Punk und Pop auch an bluesigen Klängen nicht. Dieses Album nimmt sie zum Anlass, ihr Image als Liedermacherin komplett umzukrempeln und kreierte einen neuen Sound: Lauter, leichtfüßiger und kantiger als je zuvor dreht sie so richtig auf und passt so mit ihrer stilistischen Vielfalt auch hervorragend ins Line-up der Rother Bluestage.

+++

*Die **33. Rother Bluestage** finden von **21. bis 29. März 2026** im mittelfränkischen Roth, in der Kulturfabrik und an weiteren Spielorten statt. **Tickets** sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, online über bluestage.de und kulturfabrik.de, auf eventim.de und in Roth bei Bücher Genniges und Buchhandlung Feuerlein erhältlich. Besitzer der ZAC Abocard können reduzierte Tickets an den VVK-Stellen der Nürnberger Nachrichten erwerben. Die Rother Bluestage werden präsentiert von der Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung, Franken Fernsehen und Radio StarFM. Infos unter Tel. 09171 848-714 oder kulturfabrik@stadt-roth.de.*

Credits:

Joanna Connor © MaryamWilcher

Ally Venable © Austin Britt & Lindsay Steele

Sarah Lesch © Sandra Ludewig

Botticelli Baby © Martin Hinse

Laura Cox © MFPMusic

Judith Hill © Ginger Sole Photography

JakeLaBotz © Björn Engelke

33. ROTHER BLUES TAGE

PRESSE-INFORMATION [Kurzversion]

Pressekontakt:

Stadt Roth – Kulturfabrik

Stieberstr. 7, 91154 Roth

Tel. 09171 848-722

silke.rieger@stadt-roth.de